

1860 München erkämpft sich den Aufstieg: Kapitän Verlaat im Fokus!

1860 München findet unter Coach Giannikis Stabilität in der 3. Liga. Kapitän Verlaat und Neuzugänge treiben den Erfolg voran.

Der TSV 1860 München hat sich in der Drittliga-Saison 2024 in eine zunehmend vielversprechende Position bewegt. Mit vier Siegen aus den letzten fünf Spielen kann das Team mit frischem Selbstbewusstsein in die kommenden Herausforderungen gehen. Die Stabilität in der Aufstellung scheint ein wesentliches Element des Erfolgs zu sein.

Zu Beginn der Saison waren die Fans verunsichert, da ständig Änderungen in der Startformation vorgenommen wurden. Doch diese Zeiten gehören der Vergangenheit an. Trainer Argirios Giannikis hat jetzt eine Stammelf gefunden, die sich bewährt hat und zu den positiven Ergebnissen beigetragen hat.

Stabilität durch Schlüsselspieler

Besonders hervorzuheben ist der Kapitän Jesper Verlaat. Seine Leistungen haben nicht nur die Moral der Mannschaft gestärkt, sondern auch entscheidend zu vier Siegen beigetragen. An seiner Seite steht der Neu-Keeper René Vollath, der den Löwen die dringend benötigte defensive Stabilität verleiht. Diese Veränderungen haben die Mannschaft aus der bedrohlichen Lage im Tabellenkeller befreit.

Giannikis änderte die Aufstellung minimal, etwa gegen Hannover II, um verletzungs- und sperrungsbedingte Ausfälle wie die von

Morris Schröter und Raphael Schifferl auszugleichen. Diese Flexibilität, gepaart mit einer konstanten Leistung, zeigt die Fortschritte, die das Team bereits gemacht hat.

Taktische Anpassungen und Spielanalyse

Zudem gab es bemerkenswerte taktische Anpassungen in der Mannschaft. In früheren Spielen vermochten weder Tim Kloss noch Marlon Frey nachhaltig zu überzeugen. Stattdessen stellte Giannikis beim 1:0-Sieg gegen Bielefeld den offensiveren Tunay Deniz neben den neuen Mittelfeldchef Thore Jacobsen – und dieser Wechsel hat sich ausgezahlt. Besonders Deniz hat in dieser Rolle gegläntzt und die Offensivkraft der Mannschaft verstärkt.

In der Offensive sind zahlreiche Spieler aktiv und tragen zum Spielgeschehen bei. Der neu verpflichtete Japaner Soichiro Kozuki, der dynamische Julian Guttau und der engagierte Patrick Hobsch sorgen derzeit für viel Gefahr und zeigen, dass sie die gegnerischen Abwehrreihen unter Druck setzen können. Auch David Philipp und der Edeljoker Maximilian Wolfram haben sich als wertvolle Ergänzungen erwiesen.

Die nächste Herausforderung für die Löwen findet am Samstag im vertrauten Grünwalder Stadion statt, wenn der starke Zweitliga-Absteiger Wehen Wiesbaden zu Gast ist. Es bleibt abzuwarten, ob die aufsteigende Form des Teams anhält und die Erfolgsserie fortgesetzt werden kann.

Für weitere Informationen und Analysen zu diesem Thema, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.tz.de.**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at